

LAUFFENER BOTE

25. Woche

20.06.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

50 Jahre Kindergarten Städtle

1974

2024



Der Neubau 1973



Die Erzieherinnen



Der erste Jahrgang 1974



Zirkusfest 1988



Freispiel 1974



2024

**Herzliche Einladung
zum Jubiläumsfest am
Samstag, 22. Juni
10 Uhr bis 14 Uhr im
Kindergarten Städtle**

Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräch bei Café und Konditorei Schillerlocke (Seite 8)



■ Young Public Viewing des Jugendrats am 23. Juni in der Martinskirche (Seite 11)

Kultur

■ Lieder im Graben am Freitag, 21. Juni um 19 Uhr (Seite 9)

■ FOLKNACHT am Klosterhof: Von Frankreich über Louisiana bis Skandinavien (Seite 9)



Amtliches

■ Verkehrsänderung ab 20. Juni in der See-/Stuttgarter Straße (Seite 11)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 18 Uhr (Seite 11–12)

■ Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises (Seite 11)

**KiesEins
– Kunst-
Handwerk
erleben**

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. **Die nächste Sprechstunde findet am 1. Juli statt. Bürgerbüro Lauffen a.N.,** Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
15.06./16.06.2024:
Magdalena, Elisabeth, Irina, Tanja, Corinna

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
22.06.: Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld 07062/659940
23.06.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach 07131/70757

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Mit Nachbarn und Bauleitern (5. v. links Projektleiter Andreas Huber, Fa. Amos und 6. v. rechts Roland Dietz, Planungsbüro) gab Bürgermeisterin Pfründer den Teilabschnitt frei.

nach 7 Monaten Bauzeit und Kosten von 550.000 € Euro konnte die **Teilstrecke Hölderlinstraße** freigegeben werden. Auf Initiative des Weinguts Wörthmanns und Familie Funk haben wir mit Vertretern des Gemeinderats und der Baufirmen sowie einem Glas Sekt in der Hand gemeinsam das Band durchgeschnitten. Die Baustelle als Gesamtanierung war vor allem für die Anwohner anstrengend. Umso mehr danken wir für ihre Geduld und Verständnis. Der Aufwand hat sich gelohnt: wenn im Herbst noch die Bäume gepflanzt sind, kann sich die Straße wieder sehen lassen. Besonders freut uns, dass die Baumscheiben ehrenamtlich im Rahmen der Grünpatenschaft durch die Anwohner gepflegt werden. Mein Dank für die Bauleitung geht an unseren Ingenieur Gerhard Gumbrecht, der die Tiefbaumaßnahme zusammen mit Roland Dietz vom Ingenieurbüro sowie Herrn Huber von der Firma Amos begleitete.



Die MitarbeiterInnen mit Rainer Wieland, MdEP vorne links und Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Mit 150 MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung starteten wir zum **Betriebsausflug nach Straßburg zum Europäischen Parlament**. Dort begrüßte uns Rainer Wieland, seit 1997 Mitglied im Europaparlament. Seit 1979 wird dieses alle fünf Jahre in allgemeinen, unmittelbaren, freien und geheimen Europawahlen von den Bürgern der EU gewählt. Damit ist das Europäische Parlament das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union und die einzige direkt gewählte supranationale Institution weltweit. Seit der Gründung des Parlaments 1952 wurden seine Kompetenzen bei der EU-Rechtsetzung

mehrmals deutlich erweitert, vor allem durch den Vertrag von Maastricht 1992 und zuletzt durch den Vertrag von Lissabon 2007, der am 1. Dezember 2009 in Kraft trat. Wielands humorvoller Vortrag mit tollen Statements zu Europa begeisterte! Nach Flammkuchen und Sightseeingtour ging es zum EM-Eröffnungsspiel zurück nach Lauffen.



Eine Gemeindeputzaktion wurde in der Bürgersprechstunde angeregt. Den Probelauf machten die Schüler unserer Herzog-Ulrich-Grundschule zusammen mit Hortleiterin Frau Kowalewski. Entlang von Mauerseugen, Fußweg Katharinenstraße, Asthmastaffel, Hainbuchenweg, Alter Friedhof, Senfkorn, Fußweg Lange Straße (am Senfkorn) zur Körnerstraße säuberten sie unsere Gemarkung. Das Angebot wollen wir in den Sommerferien fortsetzen und laden alle Bürger am Mittwoch, 28. August von 9.30 bis 12 Uhr zur nächsten **Stadtputzete** ein. Treffpunkt ist wieder die Herzog-Ulrich-Schule. Unser Bauhof unterstützt die Aktion mit Zangen. Bitte sofern vorhanden Handschuhe und Eimer mitbringen. Den Kindern hat die Aktion in den Pfingstferien Spaß gemacht. Das zeigt, dass ihnen ihre Umwelt und unsere Stadt wichtig ist.



Spanische SchülerInnen zu Besuch im Rathaus.

Unser Gymnasium möchte Erasmus-Schule werden. Dazu waren nun 9 SchülerInnen aus Spanien in unserer Stadt, mit denen ein **Schüleraustausch** aufgebaut werden soll. Im Rathaus besprachen wir die Europa-Wahlergebnisse, die Arbeit des Gemeinderats und die Aufgaben unserer Stadtverwaltung. Nach einer Rathausführung ging es zum Abschluss ins Burgmuseum, bis die Schüler am Nachmittag nach Stuttgart fuhren.



v. l. n. r. Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Stadtbaumeister Helge Spieth, Schulleiter Thomas Conrad, Paul Hofer, Stadtauamt, Architekt Hartmut Lehmann

Gut voran gehen die Arbeiten an unserer **Musikschule** in der Südstraße. Die Photovoltaikanlage für die regenerative Stromversorgung wurde montiert, die Fenstersimse aus Sandstein sind angebracht und die Fassade für den Streichputz gerichtet. Vor Ort hatten wir mit Baufirma und Bauamt eine Besprechung für die folgenden Gewerke. Die Fertigstellung erwarten wir bis Anfang Herbst.

Die Bürgermeister aus Nordheim, Volker Schiek und Neckarwestheim, Jochen Winkler, waren zur Planung des 50. Geburtstags des **Gemeindeverwaltungsverbands Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** im Rathaus. Die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, kurz VVG, Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim kann 2024 auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Ziel dieser kommunalen Verwaltungseinheit ist es die Verwaltungen der drei Kommunen miteinander zu verknüpfen. In den turbulenten Jahren der Kommunalreform konnte dadurch die Selbstständigkeit erhalten bleiben. Schon in den Jahren 1968/69 kam der Gedanke einer Gemeinschaft der Ämter von Lauffen und Neckarwestheim auf. Dies führte dann zu Gesprächen in den Folgejahren. Im Jahr 1973 kam Nordheim zu den Gesprächen hinzu. Noch in diesem Jahr einigte man sich endgültig und die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft trat 1974 in Kraft. Heute arbeiten die Kommunen vor allem im Bereich der Bauleitplanung zusammen. Sie treffen sich einmal jährlich zur VVG-Sitzung sowie darüber hinaus bei Bedarf. Die Vertreter werden von den einzelnen Gemeinderäten im Rahmen der konstituierenden Sitzung für den beschließenden interkommunalen Ausschuss bestellt. Zum 50. Geburtstag planen wir am 26. Juli eine Jubiläumsradtour mit Besichtigung aktueller Projekte in den drei Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Alles in Liebe: LAKI-PopChor begeistert sein Publikum in der Regiswindis-Kirche Evangelische Kirchengemeinde präsentierte unter dem Dach des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ den Popchor der Landeskirche



Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum bei einem bestens aufgelegten LAKI-PopChor, der in Lauffen seine Tournee 2024 mit einem hochprofessionellen Konzert abschloss.

Handverlesene Stimmen, eingängige Arrangements, hochprofessionelle Ton- und Lichtinszenierung, Hook-Lines zum Mitsingen: Mit diesen stimmigen Zutaten gelang es dem LAKI-PopChor am vergangenen Sonntagabend sein Publikum in der Lauffener Regiswindis-Kirche zu begeistern. Thematisch bildete die „Liebe Gottes“ den roten Faden, der sich durch das von Chorleiter

Hans-Joachim Eißler charmant moderierte Konzert zog.

Und diese Liebe beleuchtete das Ensemble in vielen unterschiedlichen musikalischen Facetten: Mal klang das eher poppig, mal balladesk, selten auch gospelig, manchmal auch ein bisschen nach Country und zuweilen gab es sogar gewisse Anklänge an den Gesang in großen Arenen. Nachdenkliche Texte und das selbst geschriebene und vorgetragene Gedicht einer Chorsängerin ergänzten das vielfältige Programm in deutscher und englischer Sprache. Die solide Basis für die Songs bildete die gut einspielte Band, bestehend aus Schlagzeug (Markus Püngel), Percussion (Anderas Sauter), Gitarre (Heiko Koengeter), Bass (Thomas Rotter) und Piano (Ralf Schuon) – gelegentlich ergänzt durch perlendes Saxofon (Lukas Buhl) oder effektiv eingesetztes Akkordeon (Hans-Joachim Eißler).

Zum Schluss und gleichzeitig zum Abschluss der Tournee durch sieben Städte hatte der Chor noch eine besondere Überraschung im Gepäck – und zwar nicht nur für das Publikum, sondern auch für den Chorleiter, der während dieses Liedes im Publikum Platz nehmen durfte. Die „Ooh“-Teile mehrerer Songs hatten den Chor zu einem kleinen Medley inspiriert, das von Lisa Armbruster an der Gitarre begleitet wurde. Man spürte, wie eng die „LAKI-family“, wie sie die Sängerinnen nannten, in den Proben und Konzertphasen zusammengewachsen ist. Der Spaß an der Musik und die innere Überzeugung von der inhaltlichen Botschaft, dem Positiven und Hoffnungsspendenden der Liebe Gottes, war bei allen Musikerinnen und Musikern des Ensembles deutlich spürbar.

Das Publikum bedankte sich nach einem gut zweistündigem Konzert beim LAKI-PopChor mit stehenden Ovationen.

Text und Fotos: Bettina Keßler

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. Mai

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Sie erklärte, dass StR Dr. Mühlischlegel, StRin Dr. Müller und StRin M. Schmalzried entschuldigt seien. Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich bei Frau Keßler für die am Wochenende geleistete Arbeit für das Partnerschaftsjubiläum mit La Ferté-Bernard.

Herr **Siegfried Zimmermann**, Anwohner des Silvanerwegs, erklärte, auf seine Frage erwartete er keine spontane Antwort. Jeder solle in sich gehen und sich die Antwort selbst geben. Er erkundigte sich, ob das Gremium auch für das Nichtheizen des Freibads gestimmt hätte, wenn sie es regelmäßig nutzen würden, weil es ihnen gesundheitlich guttue. Es gebe zehn Freibäder in der Gegend, die dieses Jahr heizen, wie der Heilbronner Stimme zu entnehmen war. Letztes Jahr sei die Entscheidung, nicht zu heizen, wegen der Gasmangellage richtig gewesen. Gasmangel gebe es nun nicht mehr. Es sei zwar nach wie vor Geld zu sparen, der Abmangel sei nicht so hoch. Es werden aber sicher auch für andere Bereiche viel Geld ausgegeben, die weniger Bürger interessieren. So wurde im letzten Jahr für eine Öffnungsanlage im Bad Geld investiert, aber die Kasse werde nach wie vor besetzt. Umkleiden und Schränke wurden erneuert, die bisherigen waren seines Erachtens ausreichend. Anscheinend habe man sich wenig angeschaut und nachgedacht. Er sehe eine

Möglichkeit einzusparen, mit denen alle, mit denen er gesprochen hatte, einverstanden wären: Man könne in der Dusche einen Münzautomaten installieren, wie es in Bönningheim seit Jahren gehandhabt werde. Das wäre auch ökologisch, da manche Besucher sehr lange duschen. Gegen den Wärmeverlust der Becken gebe es in Bietigheim-Bissingen seit einigen Jahren Plänen. Für die Zukunft bat er darum, die Becken wenigstens auf 21 oder 22 Grad aufzuheizen.

Bürgermeisterin Pfründer antwortete kurz, da im Lauffener Boten die konkreten Zahlen der Einsparung nachgelesen werden könnten, die in der letzten Gemeinderatssitzung erläutert wurden. Sie führte aus, dass Lauffen ein schönes Bad habe. Man sei sich bewusst, dass es aktuell keine Wohlfühltemperatur sei. Die Photovoltaikanlage reize die maximale Dachfläche aus. Beim Thema Gas habe man sich nicht allein wegen des Geldes, sondern vor allem aus Klimagründen entschieden, nicht zu heizen. Das Klima beschäftige uns derzeit. Insbesondere die jungen Menschen beschäftige es stark. Man müsse überlegen, wo das Klima geschützt werden könne. Das sei beim Freibad derzeit möglich, da aktuell 244.000 kWh im Jahr eingespart würden. Sie gibt aber recht, das müsse beobachtet werden. Hierzu werde ein Untersuchungszeitraum benötigt. Man würde das Bad gerne auf eine regenerative Heizung umstellen, das benötige allerdings noch mindestens drei bis vier Jahre. Ein Anheizen mache zum jetzigen

Zeitpunkt wenig Sinn, da es einen gewissen Vorlauf benötige. Man werde es beobachten, für das kommende Jahr. Sie bedankte sich für die Anfrage und verwies erneut auf die Berichterstattung aus der letzten Gemeinderatssitzung.

Herr Schäfer ist ein Elternteil, der vom Hort der Herzog-Ulrich-Grundschule betroffen ist. Er wollte Nachdruck verleihen, dass seitens der Eltern Druck da sei, damit eine Lösung für alle Beteiligten gefunden werde.

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass sie am Montag einen Termin habe, um die gesamte Struktur ab 2026 zu besprechen. Ergebnis werde sein, dass in der Gemeinderatssitzung im Juli eine Teilung vorgeschlagen werde. Es könnte die Kernzeitbetreuung in den unteren Räumen angeboten werden, sofern Personal gefunden werde. Die Kernzeitbetreuung könnte dann flexibel gebucht werden, die Gebühren würden im Juli festgelegt werden. Dadurch würde sich die angespannte Platzsituationen etwas lockern.

Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

hier: Beitritt der Stadt Lauffen a.N.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 12 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadt Lauffen a.N. zum Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Baden-Württemberg zu.

Jugendrat der Stadt Lauffen a.N: hier: Vorstellung des neu gewählten Jugendrats mit Bericht zur Jugendwerk- statt, Erreichtem und Zielen



Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 56 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bericht des Jugendrats wird zur Kenntnis genommen und den ausscheidenden aktiven Mitgliedern des Jugendrats wird für ihren Einsatz gedankt. Den neu gewählten Mitgliedern wird zur Wahl gratuliert.
2. Der Entfristung der Nutzung des Gebäudes Kiesstraße 30 als Jugendwerkstatt wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kinder- und Jugendreferat hier: Vorstellung der neuen Fachberatung für die städtischen Kitas und Bericht zu Spielgruppen, Ausblick Erprobungspara- graf und Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2024 Nr. 57 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Kenntnisnahme.

Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N. hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfs- planung

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 47 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bericht zur Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N. wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Haushalt 2024 hier: Beitrittsbeschluss zum Haushaltser- lass vom 02.04.2024

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 59 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt entsprechend des Haushaltserlasses des Landratsamtes folgende Änderung der Haushaltssatzung – In der Haushaltssatzung für die Stadt Lauffen für das Jahr 2024 wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 5.604.000 € reduziert (bisher 6.500.000 €).

2. Dem Erlass des Landratsamtes Heilbronn, Az. 11/902.41/Sch vom 02.04.2024 wird beigetreten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Jahresrechnung 2018 der Stadt Lauffen a.N.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 3 NEU folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Jahresabschluss 2018 der Stadt Lauffen a.N. mit Lage- und Rechenschaftsbericht (Anlage 1 der Vorlage) wird gemäß § 84 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO zugestimmt.
2. Der Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2018 wird entsprechend der Vorlage gefasst.

Generalsanierung Hölderlin- Werkrealschule/Erich-Kästner Schule hier: Abrechnung



Erich-Kästner Schule und Werkrealschule nach der Sanierung

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 51 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bericht inkl. Abrechnung für die Generalsanierung Hölderlin-Werkrealschule/ Erich-Kästner-Schule wird zur Kenntnis genommen.



Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. hier: Neufassung der Kostenregelung für die Inanspruchnahme der Feuerwehr

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 48 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Feuerwehr-Kostensatz-Satzung (FwKS) für kostenpflichtige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. wird entsprechend Anlage 1 und 2 der Vorlage beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kies 4 – Weingastronomie „Wein im Park“ hier: Öffentliche Ausschreibung Investo- renkonzept

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 52 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Gelände Kiesstraße 4 soll als Standort für eine Weinerlebnisgastronomie genutzt werden.
2. Zur Entwicklung eines Nutzungskonzepts soll ein offenes Interessensbekundungsverfahren zur Investorensuche durchgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung hier: Planung Faulturm, Billigung Ent- wurf und Baubeschluss

Übersichtsbild der Kläranlage Lauffen a. N.



Übersichtspland der Kläranlage Lauffen a.N.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 77 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der vorgelegte Entwurf und die Kosten zum Faulturm werden anerkannt. Der Baubeschluss wird gefasst.
2. Der weiteren Beauftragung des Büros Weber Ingenieure wird zugestimmt.
3. Die terminliche Abwicklung wird anerkannt. Bau- und Wasserrechtsgesuche sollen bei den Genehmigungsbehörden eingereicht werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte hier: Wohngebäude Kiesstraße 11 Maß- nahmen, Kosten, Baubeschluss+ Abriss Wohngebäude Kiesstraße 13



Wohngebäude Kiesstraße 11 u. 13

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 65 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Planung und den Kosten gemäß Punkt 2 der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Abbruchleistungen Kiesstraße 13 gemäß

- Punkt 3 der Vorlage sowie Kiesplatz 4 gemäß Punkt 5 der Vorlage zu beauftragen.
- Der Beauftragung der weiteren Architekten- und Fachplanerleistungen wird zugestimmt.
 - Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Grundsatzentscheidung zu kommunalen Voraussetzungen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und privaten Windkraftanlagen, regionale Wertschöpfung

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 63 bei 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

- Für Freiflächenphotovoltaik sollen aufgrund der wertvollen landwirtschaftlichen Nutzung in Lauffen maximal 0,5 Prozent der gesamten landwirtschaftlich genutzten Flächen überplant werden.
Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass Verwaltungs- und Verfahrenskosten von den Privaten zu tragen seien, da hier auch die Einnahmen entstehen. Der Sitz des Betriebes werde in Lauffen gewünscht, damit auch die Gewerbesteuer in Lauffen bleibe. Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2024 Nr. 63 folgenden einstimmigen Beschluss:
- Alle anfallenden Kosten inklusive der Kosten für externe Planer und Gutachter sowie der entstehende Verwaltungsaufwand im Zuge der erforderlichen Bauleitplanverfahren werden vom Antragsteller übernommen. Hierüber wird vor Verfahrensbeginn ein Planungskostenvertrag abgeschlossen, in dem die Kostentragung geregelt wird.
- Der Sitz des Betriebes sollte sich nach Möglichkeit in Lauffen am Neckar befinden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Straßenunterhaltung 2024

Ausbau Hainbuchenweg

hier: Vergabe der Arbeiten

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 68 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Bauarbeiten sollen wie unter Ziffer 4 der Vorlage beschrieben an die Firma Gläser GmbH & Co. KG, Anspach, vergeben werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Hort Hölderlin-Grundschule“

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 41 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung

der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gem. der Darstellung in der Synopse (Anlage 1 der Vorlage).

- Der Bebauungsplan „Hort Hölderlin-Grundschule“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 16.11.2023 (Anlage 2 der Vorlage) wird gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO als Satzung (Satzungstext Anlage 7 der Vorlage) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 16.11.2023 gefertigt von Käser Ingenieure, Untergruppenbach.
- Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Rotenberg I“

hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher

Belange (§3 Abs.1 BauGB)

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 35 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Für die Fläche des Landgutes Rotenberg 1 wird ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren gemäß § 2 BauGB eingeleitet. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist im Abgrenzungsplan vom 08.03.2024 dargestellt.
- Durch die Planung sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass die bestehende Saisongaststätte in eine vollwertige Schank- und Speisewirtschaft (Vollkonzession) umgewandelt und eine landwirtschaftliche Halle in eine Eventhalle umgenutzt werden kann. Zudem sollen die für diese Nutzungen notwendigen Stellplätze sowie Wohnmobilstellplätze bereitgestellt werden.
- Die Planung im Vorentwurf mit Abgrenzungsplan, Textteil und Begründung vom 08.03.2024, gefertigt vom Büro Käser-Ingenieure, Untergruppenbach, wird gebilligt.
- Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden (§ 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Südöstliche Mühltorstraße“

hier: nach erneuter Offenlage Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 67 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erfolgt gem. der Darstellung in der Abwägungstabelle (Anlage 1 der Vorlage).
- Der Bebauungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 16.02.2024 wird gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO als Satzung (Satzungstext Anlage 24 der Vorlage) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 23.04.2024 gef. von Zoll Architekten und Stadtplaner, Stuttgart.
- Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Weststadt II – Charlottenstraße“

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a Bau

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 40 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gemäß der Darstellung in der Abwägungstabelle (Anlage 1 der Vorlage).
- Der Bebauungsplan „Weststadt II – Charlottenstraße“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 10.11.2023 wird gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO als Satzung (Satzungstext Anlage 11 der Vorlage) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 10.11.2023, gefertigt von Käser-Ingenieure, Untergruppenbach.
- Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Fuhrpark Bauhof/Gärtnerei

hier: Ersatzbeschaffung Traktor

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 61 bei drei Enthaltungen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

- Der Beschaffung eines neuen Traktors gem. Punkt I der Vorlage wird zugestimmt, sofern Preisverhandlung und Prüfung einer Alternative im Bauhof nicht erfolgreich sind.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Sanierungsgebiet Lauffen IV/Stadtmittel IV

hier: Satzungsbeschluss Förmliche Festlegung 2. Gebietserweiterung Kneippstraße

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vor-

lage 2024 Nr. 69 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Aufgrund der Sanierungsnotwendigkeit wird gemäß § 142 die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Lauffen IV/Stadtmitte IV“ (Anlage 1 der Vorlage) in der Abgrenzung nach dem sich in der Anlage der Vorlage befindlichen Abgrenzungsplan vom 26.03.2024 (der STEG Stadtentwicklung GmbH im Maßstab 1:1.000) beschlossen.
2. Bezüglich der Wahl des Sanierungsverfahrens ist das umfassende Sanierungsverfahren anzuwenden (Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB).
3. Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Verschiedenes

Stadtbaumeister Spieth gab einen Hinweis zum geplanten Sanierungsdialog zum Start von Lauffen V: Es sei eine schöne Veranstaltung am 12.07.2024 geplant.

Kammerer Schuh gab zur Kommunalen Wärmeplanung die Information, dass es aktuell einen Bearbeitungsstopp der Anträge für die Bearbeitung der Kommunalen Wärmeplanung gebe. Die Anträge lägen alle bei der Antragsstelle vor, seien aber unbearbeitet zur Seite gelegt worden. Im Moment gehe es um die letztendliche Finanzierung. Unsere Klimaagentur des Landes sei im Austausch mit dem Umweltministerium.

Anfragen

StR Fabich wunderte sich über die Beschilderung auf der Baustelle der alten Neckarbrücke: Warum sollten die Radfahrer, wenn sie von der Lauffener Seite kommen und dem Verkehr folgen könnten, absteigen?

Herr Kenngott erklärte, dass nur auf dem Gehweg abgestiegen werden müsse, auf der Fahrbahn dürfe in Fahrtrichtung der Fahrzeuge gefahren werden.

StRin Zoller-Lang berichtete, dass Herr Zeller die Fraktionen wegen der Abschaltung der Lauffen-Mail angesprochen habe. Herr Zeller bat darum, dass die Nutzer rechtzeitig über die Abschaltung informiert werden.

Frau Keßler berichtete, dass bereits alle zentral von „Klik“ angemailt wurden. Sie werde es nochmals prüfen. Beabsichtigt sei, alle noch mehrfach an die Abschaltung zu erinnern.

StR Köhler war von einem Nutzer angeschrieben worden. Die Nutzer seien vielleicht nicht alle in der Lage, ihr Postfach umzuziehen. Er regte an, bei einer künftigen Erinnerung drei Links beizufügen als Tipps und Hilfeleistung, die für wenig Geld beim Umstellen unterstützen.

Bürgermeisterin Pfründer überlegte, ob „Klik“ selbst ein Angebot machen könne.

Frau Keßler wird dies gerne anfragen.

StRin Zoller-Lang bat um ein Schild, für den Fall, dass die Spielplatzbesucher die Toilette im Kies nicht kennen.

Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass ein Schild bereits beauftragt sei.

StR Rieß gab zur Kenntnis, dass sich am Hölderlin-Kreisverkehr wieder gefährliche Rillen gebildet hätten.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich für die Information.

StRin Brauch erkundigte sich, ob die Anzahl an aufgestellten Automaten einschränkbar sei.

Bürgermeisterin Pfründer verneinte dies, die Automaten stünden nicht auf öffentlicher Fläche.

Herr Kenngott ergänzte, dass die Betreiber gewerberechtlich angemeldet seien und die Automaten auf privaten Grundstücken betrieben. Der Alkoholverkauf aus Automaten sei nicht erlaubt. Die Menge könne nicht begrenzt werden, das wäre nur auf öffentlichem Gelände möglich.

StR Reichle störte, dass die Automaten beleuchtet seien und auf die Straße strahlen. Er erkundigte sich, ob man da auch im Sinne der Insektenleben einen Riegel verschieben könne.

Herr Kenngott sagte eine Prüfung zu.

StR Köhler berichtete von Automaten, die erst bei Benutzung hell würden.

StRin Brauch berichtete, dass aus der Neckarstraße der Wunsch kam, in der Nähe eine E-Ladestation zu haben.

Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass der REWE gerade drei bis vier private Anlagen plane.

StR Mittenmayer war darauf aufmerksam gemacht worden, dass im Hof der Herzog-Ulrich-Grundschule nachts viel los sei. Es sei ein Hall, ein Lärm.

Bürgermeisterin Pfründer regte an, nochmal über das Thema „Zaun“ zu sprechen.

StR Mittenmayer wünschte, dass der Ordnungsdienst mehr Präsenz an der Herzog-Ulrich-Grundschule zeigen würde.

Herr Kenngott erklärte, dass der Ordnungsdienst schon dort unterwegs sei. Auch die Polizei streife dort. Es sei schon ein Problemfall, die Bürger beklagten sich zu Recht. Am Platz an der Schillerstraße bilde sich gerade ein neuer Jugendtreff. Man werde das beobachten. Herr Hiller habe heute dazu drei Anrufe bekommen.

StRin Kammerer bat um eine vernünftige Dokumentation der eingegangenen Beschwerden: Wer beschwert sich? Wie oft? Was ist geschehen? Es gebe sehr viele Gerüchte.

Herr Kenngott bestätigte, dass bereits intern eine Übersicht geführt werde, hier würden auch Maßnahmen überlegt. Die Liste werde nicht veröffentlicht.

StRin Kammerer hätte sich eine Übersicht zur Entscheidung bezüglich des Zauns gewünscht.

Herr Kenngott erklärte, dass man da Zahlen mitgeliefert habe.

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass man in den Bau- und Umweltausschuss die Zahlen nochmal mitnehmen werde.

StR Köhler erklärte, dass man auf der Homepage einsehen könne, welche Spielplätze es gibt und wann diese benutzt werden dürfen. Er regte eine Übersicht an, welche Plätze wann offen seien und wann man sich dort aufhalten könne. Er hält Zäune nicht für zielführend.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich für die Anregung. Sie hätte gestern ein schönes Beispiel gesehen: „Hier ist skaten verboten, aber an Stelle X und Y vorgesehen“.

StRin R. Schmalzried führte aus, dass man den Platz an der Schillerstraße neu gestaltet habe. Der Platz habe sehr an Aufenthaltsqualität gewonnen. Man wolle doch, dass sich die Leute dort aufhalten. Man müsse dennoch schauen, dass die Ruhezeiten eingehalten werden. Es sei doch schön, wenn sich die Jugendlichen im Freien treffen, man müsse nicht immer gleich das Ordnungsamt rufen.

Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass die Realität leider sei, dass die Anrufe bei uns ankommen, anstatt dass die Bürger selber hingehen.

Herr Kenngott sagte, dass man es beobachten und abwägen werde. Die Aufenthaltsqualität müsse sein. Nur wenn es in Ordnungsstörungen ausarte, werde der Ordnungsdienst auch tätig. Sonst werde beobachtet und zur Kenntnis genommen. Auf Nachfrage von **StRin R. Schmalzried** erklärte Herr Kenngott, dass die Beschwerden über den Zeitraum um 22 Uhr eingingen. ■

Neckar-Zaber-Tourismus informiert



Stadtradeln:
Donnerstag, 27. Juni
2024

17 Uhr – Wein-Wasser-Runde

Radelstrecke: ca. 35 km, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden. Nach dem Start in Brackenheim geht es über Bönningheim weiter durch das Baumbachtal bis nach Walheim. **Entlang des**

Neckartalradwegs radeln wir nach Lauffen, vorbei am Hölderlinhaus und dem Kunstwerk im Kreisverkehr. Ein stärkender Imbiss gibt wieder Schwung für den Rückweg zum Ausgangspunkt.

Jeweils max. 15 Teilnehmer, Teilnahmegebühr 12 € pro Pers. inkl. Imbiss und 1 Getränk. Nur mit Anmeldung bis Montag, 24. Juni, 12 Uhr

unter Tel. 07135/933525 oder info@neckar-zaber-tourismus.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, Internet www.neckar-zaber-tourismus.de. Öffnungszeiten: Mo. 9–13 Uhr, Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr (Apr.–Okt.). ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche: Café und Konditorei Schillerlocke

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Café und Konditorei Schillerlocke: Tolle Torten und leckere Kuchen



Simon Sommerfeld mit seiner Mitarbeiterin Petra DreiBig (li.) und Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Nach langer Umbauphase konnte das Konditorei-Café Schillerlocke am 25. September 2020 in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schleckers in der Lange Str. 15 in Lauffen eröffnen. Das behindertengerecht eingerichtete Café, bietet im Innenbereich Platz für ca. 45 Personen zum Verweilen, gemütlichen Zusammensitzen oder Feiern von Geburtstagen, Hochzeiten und vielem mehr.

Dabei können die Gäste viele verschiedene Leckereien genießen. Das Café beschäftigt rund 10 MitarbeiterInnen. Außer dienstags (Ruhetag) bietet die Schillerlocke täglich eine abwechslungsreiche Kuchen- und Torten-Theke und zusätzlich von Donnerstag bis Sonntag ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für Sie an. Ab Juli werden sich die Öffnungszeiten ändern. Neuer Ruhetag wird der Montag sein. Bei der Herstellung der Produkte wird sehr auf regionale Rohstoffe geachtet und gänzlich auf Convenience- und andere Fertig-Produkte verzichtet. Aus feinsten, frisch gemahlten Kaffee-Bohnen wird jede Kaffee-Spezialität mit einer professionellen

Siebträgermaschine individuell zubereitet. In der hauseigenen Konditorei werden alle Kuchen, Torten, Pralinen und viele weitere süße und herzhaft Produkte liebevoll und nach traditioneller Handwerkskunst täglich frisch hergestellt. An einem Wochenende kann es vorkommen, dass ca. 32 gebackene Kuchen und bis zu 50 Torten in der Konditorei hergestellt werden, erzählt der Inhaber der Konditorei Schillerlocke – Simon Sommerfeld.

Neben dem Hauptstandort in Lauffen a.N. beliefert die Schillerlocke außerdem das „Echt Hammer Café“ in Neckarsulm sowie das Hofcafé im Hölderlinhaus mit seinen Kuchen und Torten. Natürlich werden auch Torten ganz individuell nach Kundenwunsch, für jeden Anlass, ob für Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern oder Jubiläen gebacken. Also schauen Sie doch gerne selbst einmal im Konditorei-Café Schillerlocke vorbei und überzeugen sich selbst von den tollen Produkten.

Weitere Informationen und die genauen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.konditorei-schillerlocke.de

Sommer mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Sommer, Sonne, Sonnenschein. Wer will da nicht draußen sein! Daher freuen sich auch

die Naturparkführerinnen und Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald darauf, ihre Gäste im Naturparkgebiet begrüßen zu dürfen. Bei den vielfältigen Angeboten ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. Am 23. Juni und 4. August 2024 findet die integrative Veranstaltung „Ebnisee für alle“ statt. Die Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.

KiesEINS – KunstHandwerk erleben!



Alain Bouvier sammelt Sätze. Sätze, die ihm von seinen Mitbürgern in La-Ferté-Bernard im Vorbeigehen ins Ohr geflogen kommen. Jeden Tag notiert er einen dieser Sätze, einen

Gedanken, der im Raum hängt. Befreundete Fotografen tragen diesen Gedanken zurück an den jeweiligen Ort. Ein Zeitdokument einer Stadtgesellschaft, mal humorvoll, mal nachdenklich ...

Paroles glanées

Fotos und Texte aus La-Ferté-Bernard noch bis zum **3. Oktober**

KunstHandwerk schauen und kaufen, erleben und mitmachen!

(Manchmal mit Kaffee und Kuchen ...)

23. Juni Erzählsteine bemalen mit Sarah

30. Juni Kraniche falten mit Anna

7. Juni Zeichnen mit Marina

14. Juni Libelle flechten mit Annette

KiesEins

Kiesstr. 1, Lauffen

sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



FOLKNACHT am Klosterhof: Von Frankreich über Louisiana bis Skandinavien

Klosterhof-Open-Air 2024 mit Yannick Monot & Internat.

Cajun Trio sowie Huldrelokkk am Freitag, 28. Juni



Yannick Monot (Mitte) bringt die lebensfrohe Musik der französischen Auswanderer in Louisiana mit in das Freigelände des Klosterhofs: an der Fiddle Helt Oncale (USA), an der Gitarre Biber Herrmann (D). Foto: Krokodil-Records

Das International Cajun Trio verbindet eine gemeinsame Leidenschaft: die lebensfrohe Musik der kanadisch-französischen Einwanderer in den Sumpfgebieten Louisianas, der „Cajun“. Die drei hochkarätigen Musiker um Folk-Urgestein Yannick Monot präsentieren am Freitag, 28. Juni, im Freigelände des Lauffener Klosterhofs (bei Regen: im Klosterhof-Gebäude) einen musikalischen Cocktail, der mit humorvollen Geschichten und Anekdoten serviert wird.

Yannick Monot ist beim Cajun Trio für den Akkordeon-Sound und die französischen Wurzeln zuständig. Helt Oncale, der seine „Lehrzeit“ im „French Quarter“ von New Orleans absolvierte, ist ein meisterhafter Spieler der Fiddle sowie von Mandoline, Banjo und Gitarre. Er sorgt für die amerikanischen Wurzeln der Musik. Biber Herrmann, Stamm-Gast im Lauffener Pub, hat sich auf akustischen Folk und Delta-Blues spezialisiert und bringt die „blue notes“ zum Schwingen.



Das Trio Huldrelokkk, benannt nach dem magischen Lockruf der Waldnymphen, bringt norwegische und andere skandinavische Melodien mit an den Neckar Foto: Uwe Neumann

Pan-skandinavische Folkmusik

Das Trio Huldrelokkk ist ein Musikprojekt der norwegisch-deutschen Musikerin Kerstin Bloedig. Mit ihrer nordeuropäischen Folklore gibt das Trio die wunderbare musikalische Vielfalt Skandinaviens wieder. Neben Gitarre und der Fidel kommt auch die nordische Nyckelharpa zum Klingen. Ihr extraordinäres Auftreten, die Spielweise und die einzigartige Musik füllen europaweit Konzertsäle. Huldrelokkk entführt mühelos in die wunderschöne unberührte Natur Skandinaviens mit ihren schaurig-schönen Mythen um Trolle und Waldnymphen. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N.

Infos: Beginn der Folknacht ist um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Es bewirten das Hofcafé Hölderlinhaus und der Phoenix Irish Pub mit Bieren, Cider, Wein, Cocktails und leckeren Snacks. Karten gibt es online für 21 €, ermäßigt 11 €, unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro. Der Vorverkauf ist auf 180 Tickets begrenzt (wegen der Schlechtwetter-Alternative Klosterhof-Gebäude); bei gutem Wetter gibt es noch Karten an der Abendkasse! ■

Foto des Jahres 2024

Nutzen Sie die Länge des Tageslichts für Ihr Foto des Monats im Juni!



Senden Sie uns doch Ihr schönstes Juni Foto von Lauffen a.N. ein und lassen sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder. Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Fotos mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten aus 2024 haben, senden Sie uns diese gerne noch zu. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Beflaggung des Burgturms am Donnerstag, 20. Juni

Auf Grundlage eines Beschlusses des Bundeskabinetts wird seit 2015 jährlich am 20. Juni der „Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung“ begangen und der Opfer von Flucht und Vertreibung weltweit sowie insbesondere der deutschen Vertriebenen gedacht.



Beflaggung auf dem Rathausturm zum Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung

Auf dem Rathausturm wehen deshalb am Donnerstag, 20. Juni die Deutschland- und Europafahne. ■

Lieder im Graben am Freitag, 21. Juni

Lieder von Liebe und Freundschaft singt der Chor der Regiswindiskirche am Freitag, 21. Juni um 19 Uhr in der Grabenstraße.



Konzert im Graben aus einer früheren Veranstaltung

Genießen Sie die einmalige Akustik des Grabentunnels und die Atmosphäre eines romantischen Mittsommerabends.

Herzliche lädt der Chor ein, einige bekannte Lieder mitzusingen.

Durch das Programm führt Gerhard Kuppler. Der Heimatverein bewirbt mit Brezeln, Wein und nicht alkoholischen Getränken.

Der Eintritt ist frei. ■

Artikel für den redaktionellen Teil an bote@lauffen-a-n.de



Termine der Bürgersprechstunde zum Breitbandausbau bis zur Sommerpause

Nächster Termin: Montag, 24. Juni

Die Bürgersprechstunde findet jeden zweiten Montag von 15 bis 16 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG) statt.

Ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Da es aufgrund von Urlaub zu der einen oder anderen Verschiebung kommt, listen wir Ihnen die nächsten Sprechstundentermine hier auf:

Montag, 08.07.2024

Montag, 22.07.2024

Mit diesen Terminen endet dann auch die Giganetz Sprechstunde.



Wenn Sie sich wegen dem Abschluss eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N. (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-giganetz.de.

Interessante Gästeführungen



Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Der Neckar – ein Fluss prägt die Stadt und das Umland – Gästeführung am Samstag, 29. Juni um 15 Uhr

Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ durch die Lauffener Grafenburg am 23. Juni um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Rathausburg Foto: Bernhard Müller, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Am Sonntag, 23. Juni, finden zwei öffentliche Kurzführungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die



Foto: Stefan Hautzinger, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023 – Der Neckar am Rathaus

Kein Bächlein, nein ein richtiger Fluss bestimmt das Stadtbild von Lauffen und hat Auswirkungen auf das gesamte Umland. Der Neckar, mit Ursprung im Schwarzwald hat schon einige Kilometer hinter sich, wenn er in Lauffen ankommt. Was macht den Neckar aus? Welchen Einfluss hat er auf die Landschaft und die Menschen, die hier wohnen – damals und heute?

Machen Sie sich mit den Gästeführern Gabi und Günter Schlag auf eine ca. 90 Minuten dauernde Entdeckungsreise, um den Fluss mit seinen vielen Facetten z. B. als Stromlieferant, als Schifffahrtsstraße, als wichtige Verbindung zwischen den Menschen zu erkunden. Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 29. Juni um 15 Uhr an der Steintheke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 6 €; Kinder nehmen kostenfrei teil.

Eine Anmeldung ist erbeten bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de.

Führung: „Lauffen auf einen Blick“ am Sonntag, 30. Juni um 15 Uhr



Foto: Hans Peter Schwarz, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023 – Blick zum Klosterhof

Bei dieser Stadtführung im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben im „Dorf“ und drüben im „Städtle“ gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Ob mit Blick von der Rathausinsel (drüben) oder mit Blick von der Regiswindiskirche (hüben) erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Bei diesem kurzweiligen Rundgang (ca. 90 Minuten) lernen Sie ausgewählte Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen und insbesondere, dass die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar Geschichte, Geschichten, Wein und Dichtkunst bietet.

Die Führung startet am Sonntag, 30. Juni um 15 Uhr an der Steintheke am Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei den Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Senioren digital – Veranstaltungen im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße

Das Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen für Baden-Württemberg e.V. lädt herzlich ein zu einer Veranstaltung, die die digitale Teilhabe für Senioren erleichtern soll.

Smartphone – Tablet – PC

Wie verbinde ich WLAN?

Wie versende ich eine Nachricht mit meinem Smartphone?

Wie starte ich einen Videoanruf?

Wie lade ich mir eine App herunter?

Für Fragen zur Nutzung Ihres Handys, Tablet oder PC sind die nächsten Termine im Haus mittel.punkt in der Bahnhofstraße 27.

Freitag, 14. Juni 2024 von 9:30 bis 11 Uhr

Freitag, 28. Juni 2024 von 9:30 bis 11 Uhr

Wir suchen auch Menschen, die sich hier bereits auskennen und bereit sind, andere zu unterstützen, die individuellen Fragen zu klären. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Neuer Zebrastreifen vor dem Haus

Was lange währt – wird endlich wahr ...

Sehr zur Freude von allen Bewohnern konnten wir diese Woche den neuen Zebrastreifen direkt vor unserem Seniorenheim einweihen. Ein sicheres Überqueren der Straße zu einem schönen Ausflug an Neckar und Umgebung ist gegeben und wir bedanken uns herzlich bei unserer Bürgermeisterin Frau Pfründer, die diese Maßnahme in Auftrag gab.



So waren wir auch bereits bei wunderbarem Juniwetter unterwegs in die nahegelegenen Grünanlagen und zum Neckarstrand, wo wir die schöne Natur hautnah erleben konnten. Eine beruhigende Landschaft umgibt unser Heim und wir nutzen die schönen Momente, um sie zu genießen.

Corinna Röckle

mit dem Betreuungsteam



EM Veranstaltung des Jugendrates

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen

Zeitraum: 01.05.2024 bis 31.05.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, B 27	08.05.2024	70	942	28	104
Lauffen, L 1103 (Höhe Infostand Lauffen West)	17.05.2024	70	534	1	81
Lauffen, L 1103 (Höhe Infostand Lauffen West)	28.05.2024	70	367	2	111
Lauffen, L 1103 (Höhe Infostand Lauffen West)	28.05.2024	70	170	1	80

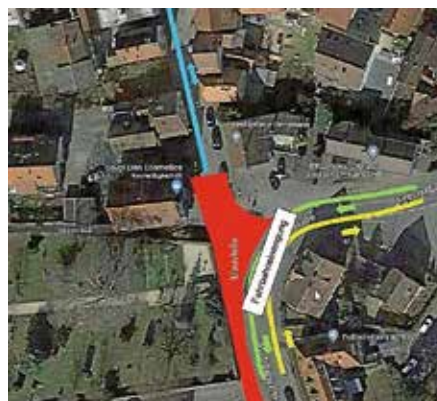


Verkehrsänderung ab 20. Juni See-/Stuttgarter Straße

Umsetzung der Zentralen Radachse

Am Friedhof in der Stuttgarter Straße beginnen am Donnerstag, 20.06.2024 die Bauarbeiten zur Umsetzung der zentralen Radachse im Auftrag der Stadt Lauffen.

Hierdurch wird es zu Behinderungen und Beeinträchtigungen im Umfeld der Baustelle kommen. Für die Ausführung der Arbeiten wird die Stuttgarter Straße im Bereich von Haus Nr. 22/1 voll gesperrt. Damit verbunden ist die



Beeinträchtigungen im Begegnungsverkehr durch Fahrbahnverengung

Aufhebung der Einbahnstraßenregelung von der Seestraße. Durch die Baumaßnahme wird es in der Stuttgarter Straße beim Friedhof zu einer Einengung der Fahrbahn kommen.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben

2. Bausachen:

- a) Anbau Maschinenhalle und Neubau Lagerhalle auf den Grundstücken 2357/1, 2358/1, 2358/2 im Bereich Ilsfelder Straße
 - Vorlage 2024 Nr. 95
- b) Dachgeschossausbau, Erstellung von Dachgauben, Abbruch eines Anbaus im OG und Erstellung eines Balkons auf dem Grundstück Karlstraße 22
 - Vorlage 2024 Nr. 96
- c) Sonstige

3. Verschiedenes

4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS einsehen.

Das Landratsamt informiert:



Freitag, 28. Juni

Landratsamt und Außenstellen geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, 28. Juni, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst alle Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße, Kaiserstraße und Karlstraße sowie die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

Anmeldungen bis Freitag, 12. Juli, möglich Deutsch-Intensiv-Sprachkurs vom 22. Juli bis 23. August

Qualifizierte Aus- und Weiterbildungen sowie Tätigkeiten als gelernte Fachkraft setzen üblicherweise Deutschkenntnisse mit Sprachniveau B2 voraus. **Um ihre Einwohnerinnen und Einwohner beim Einstieg in Ausbildung und Beruf zu unterstützen, bieten der Landkreis und die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem IB Bildungszentrum von Montag, 22. Juli, bis Freitag,**

23. August, einen Intensiv-Sprachkurs an. Der fünfwöchige Kurs findet montags bis freitags von 8.30 bis 13.30 Uhr statt und schließt mit einer telc-Prüfung „Deutsch B1/B2 Beruf“ am Samstag, 24. August, ab.

Während des Sprachunterrichts können Jugendliche und Erwachsene, die eine Ausbildung oder einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang beginnen oder sich im zweiten Ausbildungsjahr befinden, ihre Deutschkenntnisse verbessern und so schnellstmöglich den Einstieg in Ausbildung und Beruf schaffen. Als vollzeitschulischer Bildungsgang zählen unter anderem ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB), die Ausbildungsvorbereitung dual (AV-dual), ein Berufseinstiegsjahr (BEJ), die Einstiegsqualifizierung (EQ) und Berufsfachschulen. Auch Personen, die auf ein Berufliches Gymnasium wechseln, können sich zum Kurs anmelden. Für Personen, die im nächsten Schuljahr allgemeinbildende Schulen besuchen, kommt der Kurs nicht infrage. Sprachliche Mindestanforderungen für eine Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf dem A2-Niveau (GER). Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Die Herkunft oder der Aufenthaltsstatus spielen für die Teilnahme keine Rolle. Bei Interesse wird eine Anmeldeberechtigung benötigt, mit der telefonisch unter Telefon 07131/7809-29 ein Termin zur Anmeldung vereinbart werden kann. Die Anmeldung ist bis Freitag, 12. Juli, möglich. Für die Anmeldeberechtigung, bei weiteren Fragen oder die Meldung von Interessenten wenden sich Interessierte im Landkreis Heilbronn an: Karen Württemberger Landratsamt Heilbronn, Bildungskoordination für Zugewanderte, Tel. 07131/994-8471 E-Mail: karen.wuerttemberger@landratsamt-heilbronn.de oder deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 11. Juni bis 17. Juni 2024

Eheschließung:

Carolin Laura Fischer und Marc Wenninger, Brackenheim, Lauffener Straße 13/9

ALTERSJUBILARE

vom 21. Juni bis 27. Juni 2024

21.06.1941 Walter Karl Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 83 Jahre

26.06.1938 Helga Buchert, Klosterhof 1, 86 Jahre

27.06.1941 Peter Robert Röckle, 83 Jahre



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de

